

Franz Kerff

Der Quadripartitus

Ein Handbuch
der karolingischen Kirchenreform
Überlieferung, Quellen und Rezeption



Jan Thorbecke Verlag Sigmaringen
1982

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort der Herausgeber	3
Vorwort	5
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Werke	6
Abkürzungsverzeichnis	8
Einleitung	9
I. Der Text und seine Überlieferung	15
1. Die Handschriften	15
2. Die bisherigen Teildrucke	35
3. Der ursprüngliche Textumfang	38
4. Zur Gruppierung der Handschriften	46
II. Die Quellen	54
1. Werke der Kirchenväter	56
2. Mönchsregeln und Regelkommentare	60
3. Kirchenrechtliche Sammlungen	61
4. Bußbücher	62
5. Zum Arbeitsverfahren des Verfassers	64
III. Verbreitung und Rezeption	67
1. Handschriftliche Verbreitung	67
2. Rezeption in kirchenrechtlichen und anderen Sammlungen	69
a) Die zweite Sammlung der Handschrift Mailand, Ambr. A 46 inf.	70
b) Das Sendhandbuch Reginos von Prüm	71
c) Die Excerptiones Ps.-Egberti	72
d) Die Collectio Sinemuriensis	73
e) Die Collectio Tripartita	74
f) Die kirchenrechtliche Sammelhandschrift Trier, Stadtbibl. 1098/14	74
g) Die Traktate der Handschrift Paris, Bibl. Nat. n. a. l. 352	75
IV. Zeit und Ort der Entstehung. Verfasserfrage	77
1. Entstehungszeit und Entstehungsort	77
2. Verfasserschaft	78
V. Ergebnisse	82

Register

– Verzeichnis der Vorlagen für die einzelnen Kapitel des Quadripartitus	85
– Verzeichnis der unmittelbar in spätere Sammlungen übernommenen Kapitel des Quadripartitus	102
– Verzeichnis der zitierten Handschriften	115
– Personen-, Orts- und Sachregister	116